

Dorfmoderation Freimersheim

Dokumentation des 3. Arbeitskreistreffens „Freimersheim bewegt was“ am 14.05.2018

Betreff: Dorfmoderation in Freimersheim – DE1705
- Arbeitskreistreffen -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Brück, Ortsgemeinde Freimersheim
7 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)

Datum: 14.05.2018, 19.30 bis ca. 21.45 Uhr

Einführung

Nachdem das letzte Arbeitskreistreffen im Januar schon einige Monate zurücklag, standen die vielen Veranstaltungen und Treffen zur weiteren Projektvorbereitung und –umsetzung im Mittelpunkt dieses Treffens.



Radwege

Die Projektgruppe Rad- und Wanderwege legte eine detaillierte Karte auf Basis einer Be-
reisung der Strecken vor, die die möglichen Radwegeverbindungen inkl. der Qualität des
Straßenbelags darstellt. Dazu wurden die

Im Ergebnis auch ist festzuhalten, dass eine gute Anbindung in Richtung Ilbesheim/Kirch-
heim-Bolandern vorhanden ist bzw. auf bestehenden, gut ausgebauten Wegen erfolgen
kann. Hier ist im Wesentlichen lediglich eine Beschilderung erforderlich.

In Richtung Wahlheim bedarf es des Ausbaus eines etwa 150 – 200 m langen Teilstücks
am Ortsausgang von Freimersheim, um einen durchgängigen Radweg zu schaffen. Über
Wahlheim besteht die Verbindung nach Kettenheim und Esselborn.



Allerdings fehlt im Folgenden der Anschluss an die Stadt Alzey. Hier müsste auf Gemarkung der Stadt Alzey im Bereich des Freibads der Ausbau der bestehenden Wege zu einem Radweg erfolgen. Bisher hat die Stadt hier wenig Interesse signalisiert.

Eine alternative Wegeführung nach Alzey könnte über einen parallel zur Autobahn verlaufenden Wirtschaftsweg erfolgen. Hier ist durchgängig ein asphaltierter Weg vorhanden, allerdings muss die Landesstraße L 401 an einer stark befahrenen Stelle im Bereich der Autobahnauffahrt gequert werden.

Die Projektgruppe „Rad- und Wanderwege“ hat diese Karte bereits Frau Schönfeld-Dierking von der Verbandsgemeindeverwaltung zukommen lassen. In den nächsten Wochen steht ein gemeinsamer Termin der Projektgruppe mit Herrn Bürgermeister Unger an.

In der Anlage zu dem Protokoll sind Hinweise zur Beschilderung von Radwegen beigefügt. Der Moderator empfiehlt, sich an die Beschilderung der überörtlichen Radwege zu halten, um die Orientierung an gewohnten Schildern zu ermöglichen.

Weitere Hinweise zur Beschilderung sind in radwanderland.de zu finden:

<https://www.radwanderland-fachportal.de/index.php?menuid=21>. Insbesondere die „HBR für Einsteiger - ein erster Überblick zum Regelwerk“ (https://www.radwanderland-fachportal.de/dokumente/upload/4dc53_hbr_fuer_einsteiger_121127.pdf) lohnen einen Blick.



Wanderwege

Der gleiche Arbeitskreis hat auch Vorschläge für Wanderwege um Freimersheim zusammengetragen. Herr Brück legte dazu einen Plan vor, der zahlreiche Wege unterschiedlicher Qualität zusammenfasst.

Der Arbeitskreis arbeitet im Weiteren einige wenige Spazierwege mit unterschiedlicher Streckenlänge um Freimersheim aus. Der Moderator bietet an, diese zu einer kleinen Spazierwegekarte für das nächste Treffen aufzubereiten. Ggfs. könnte dies Basis einer Flyers oder einer auszuarbeitenden Infotafel sein.

Bücherschrank

Die Projektgruppe „Bücherschrank“ berichtet, dass die ursprüngliche Idee einer Telefonzelle aufgegeben wurde. Bisher ist es nicht gelungen, eine geeignete Telefonzelle zu erwerben. Mit dem Kauf sind auch Transportprobleme verbunden. Die Telekom bietet Telefonzellen in Potsdam an.

Daher wurden Alternativen gesucht. Die könnten z.B. Gartenhäuschen sein, ein Kleiderschrank oder ein anderweitig fest(er) umbauter Raum, eine Nische in der Wand, ein Blechschränk etc. Auf der Suche nach einem besonders zu Freimersheim passenden Schrank kam die Idee auf, ein Weinfass zu nutzen. Herr Brück bot dazu an, ein großes Weinfass (6.000 Liter) bereitzustellen. Dieses müsste mit einer Tür und gegebenenfalls Fenster versehen werden, es wäre ein Boden einzubauen sowie Regalwände anzubringen.

Denkbarer Ort wäre dann - aufgrund der Größe des Weinfasses - der Ortseingang von Wahlheim kommend auf der rechten Seite.

Die Projektgruppe prüft diese Idee und wird bis zum nächsten Treffen des Arbeitskreises berichten.

Familientag

Die Projektgruppe „Neujahrskaffee“ berichtete von dem am Sonntag, den 13. Mai 2018 durchgeführten Familientag mit vielen attraktiven Angeboten und sehr positiver Resonanz. Insbesondere die Feuerwehr habe sich sehr engagiert und den Kindern ein attraktives Angebot gemacht.

Bedauert wurde lediglich die Resonanz auf die Bitte um Unterstützung gewesen, die die Projektgruppe im Vorfeld an den E-Mail-Verteiler der Dorfmoderation geschickt hat. In der daran anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass „Aufrufe“ oftmals nicht das gewünschte Ergebnis zeigen, sondern vielmehr direkte Kontakte nötig sind, um Mitmenschen zum Mitmachen zu aktivieren.





Besuchsangebot „Glücksmomente“

Dieses neue Angebot eines Besuchs von älteren Menschen durch Jüngere ist gerade im Werden. Ein erster Besuch hat stattgefunden und ermutigt, die Idee weiterzuverfolgen. Die Projektgruppe hat dazu auch bereits einen Flyer entworfen (siehe Foto rechts) und möchte ihn nun in einer Auflage von 500 Stück drucken lassen. Die Ortsgemeinde hat die Übernahme der Druckkosten in Höhe von rd. 50 EUR zugesagt. Die Flyer sollen dann zusammen mit dem Amtsblatt an jeden Haushalt verteilt werden und auch zur Mitnahme ausgelegt werden.



„Kochen macht Spaß“

Brunhilde Brück brachte ein neues Angebot ein. Sie möchte an 3 bis 4 Abenden im Herbst ein Kochen anbieten, einfache Gerichte, regionale und saisonale Produkte, um so Begeisterung und Interesse am Kochen und natürlich auch Essen zu wecken. Zielgruppe sind diejenigen, die ungeübt sind oder die kein großes Interesse/keinen Spaß am Kochen haben. Frau Brück möchte mit diesem Angebot keine Kursreihe etablieren, sondern testen, ob hier Interesse besteht und dann nach Lust und Laune – auch der Teilnehmer – agieren.

Sie stellte dazu eine Interessentenliste vor für die Anmeldung und hatte auch schon einen Termin im Auge: Das erste Treffen könnte an einem Mittwoch im September stattfinden.

Flohmarkt

Jaques Garrido stellte als Vertreter der Projektgruppe „Flohmarkt“ den Termin für den geplanten Flohmarkt vor. Er soll am 12.08.2018 stattfinden. Die Vorbereitungen laufen. Am Tag davor bietet er einen kostenlosen Selbstverteidigungskurs an, der offen ist für alle Freimersheimer. Als Selbstverteidigungstrainer möchte er dies als Entschuldigung verstanden wissen, für die von ihm sehr breit geführte Diskussion um Terminkonflikte der Arbeitskreise. Eventuelle Spenden sollen den Arbeitskreisen und ihren weiteren Projekten zu Gute kommen.

Information am Rande:

Inzwischen ist ein weiteres Angebot hinzugekommen: Herr Brück initiiert eine weitere Projektgruppe (bzw. „Arbeitskreis“) zum Erhalt und zur Pflege des Ortsbilds. Ein entsprechender Aushang wurde inzwischen an mehreren Stellen im Ort verteilt.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises

Beim nächsten Treffen des Arbeitskreises werden wir uns Gedanken machen um die Perspektiven nach dem Ende der Dorfmoderation und wie die zahlreichen Aktivitäten koordiniert werden können.



Die Projektgruppen sind ja weitestgehend selbstorganisiert und bereiten ihre Treffen und Aktionen ohne weiteren Anstoß von außen vor. Jedoch soll sichergestellt werden, dass auch neue Ideen in einem größeren Kreis diskutiert werden können und dass die bisher moderierten „großen“ Treffen des Arbeitskreises (oder der beiden Arbeitskreise zusammen) auch zukünftig stattfinden.

Der Moderator berichtete von anderen Gemeinden und der dortigen „Verstetigung“ der Dorfmoderation über den vom Büro begleiteten Prozess hinaus. In sehr aktiven Gemeinden eine dauerhafte Struktur aufzubauen, die weit über den moderierten Prozess hinaus Bestand funktioniert. Dies könnte z.B. ein lockerer Zusammenschluss der Aktiven/der Macher sein. Dies könnte aber auch ein Verein „Freimersheim bewegt“ sein, der dafür den Rahmen gibt.

Ausblick:

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Freimersheim bewegt was“ findet am

Mittwoch, den 15.08.2018 um 19.30 Uhr (wieder in der Bürgerhalle) statt.

Daran schließt sich eine Bürgerversammlung zu den Perspektiven der Dorfmoderation an. Dort sollen die erarbeiteten Ideen und Projekte vorgestellt und diskutiert werden – und gleichzeitig fürs Mitmachen bei der Umsetzung geworben werden.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 17.05.2018

Anlage: Praxisleitfaden-Wandern_Radwege.pdf

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Brück, Freimersheim
- Frau Rüttiger, Frau Dangmann, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Herr Bürgermeister Unger, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Frau Becker-Mutschler, Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)